

PFERDEFÜHRERSCHEIN – UMGANG

mit Melanie Kaiser

"Es ist unsere Verantwortung als Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht, Qualifikationen anzubieten, die zeitgemäß sind und dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen. Dazu gehört auch die größere Sensibilität gegenüber der Nutzung von Pferden. Die neuen Führerscheine sollen für mehr Sicherheit, Unfallverhütung und Tierwohl sorgen. Sie sind maßgeschneidert für Menschen, die mit ihrem Pferd nicht nur auf einer Anlage, sondern auch im Gelände unterwegs sind. Ausreiten bringt es oft mit sich, dass man mit dem Pferd Straßen nutzen muss und damit zum Verkehrsteilnehmer wird. Das stellt besondere Anforderungen an Mensch und Pferd", erklärt Thies Kaspareit, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft.

Inhalte des Lehrgangs:

Station 1 - Erster Kontakt und Pferdepflege: Bei dieser handlungsorientierten Station geht es um den ersten Kontakt und die Pferdepflege. Dieser Teil der Prüfung findet auf der Stallgasse oder am Putzplatz statt. Wie hole ich mein Pferd korrekt aus der Box? Worauf muss ich beim Anbinden meines Pferdes achten? Wie putze ich mein Pferd? Weiterhin gehört zu dieser Station die Erläuterung der Handgriffe und der Ausrüstungsgegenstände.

Station 2 – Pferdeverhalten und artgerechter Umgang mit dem Pferd: Die zweite Station überprüft Wissen zum Pferdeverhalten, zum verhaltensgerechten Umgang und zur Haltung, Fütterung und zur Gesundheit. Bedürfnisse und Verhalten des Pferdes, Haltungsformen und -anforderungen, Pferderassen, Farben, Abzeichen, Equidenpass und die Grundlagen der Anatomie sind hier Thema. Weiterhin werden Kenntnisse über die Gesundheitsvorsorge und Erste Hilfe-Maßnahmen abgefragt. Die Station behandelt zudem Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung im täglichen Umgang, das Tierschutzgesetz und die Ethischen Grundsätze sowie Regelungen und Sicherheitshinweise zum Führen im Straßenverkehr.

Station 3 - Praktischer Umgang mit dem Pferd: An dieser Station wird die Praxis geprüft. Die Dreiecksvorführung ist in diesem Teil der Prüfung Pflicht. Der zweite Teil der Station bietet den Teilnehmern Wahlmöglichkeiten: Entweder absolvieren sie einen Bodenarbeitsparcours oder sie wählen das Vormustern. Bei diesen Übungen müssen die Teilnehmer darauf achten, die Sicherheits- und Unfallverhütungsaspekte zu beachten. Ein besonderer Fokus wird hier auf die Kommunikation der Teilnehmer mit dem Pferd beim Führen gelegt.

Station 4 - Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum: Die zweite Praxisstation fragt Wissen zum Umgang mit Pferden im öffentlichen Raum ab. Wie bringe ich mein Pferd auf die Weide und was muss ich alles dabei beachten? Wie verlade ich mein Pferd und welche Vor- und Nachbereitung gehört zum Transport des Pferdes dazu? Weiterhin müssen die Teilnehmer ihr Wissen über Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern zeigen (z. B. Radfahrer, Auto, anderes Pferd ...).

Termine (2. Herbstferienwoche):

Montag, 18.10.2021: 18:00 – 19:30 Uhr (Theorie)
Dienstag, 19.10.2021: 18:00 – 19:30 Uhr (Praktisch)
Donnerstag, 21.10.2021: 18:00 – 19:30 Uhr (Theorie)
Freitag, 22.10.2021: 18:30 – 19:30 Uhr (Praktisch)
Samstag, 23.10.2021: 9:00 – 11:00 Uhr (Wiederholung)
Sonntag, 24.10.2021: Prüfung (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Preis:

Der Lehrgang kostet inkl. Prüfungstag insgesamt 130 €.

Eine rechtzeitige Anmeldung für diesen Lehrgang ist unbedingt notwendig!

Eine kurzfristige Absage (2 Wochen vor Beginn des Lehrgangs) beinhaltet eine Pauschale von 50,00€.

Mindestalter: 10 Jahre



Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt! Ich freue mich auf Euch!